Best Johreibr

Monattid wrd Boten 8,50 DRt., urd bir Boft 3,70 MRt.

erichand täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Weiertage. Dried und Bering bon &. Chr. Commier, Bab Gruid und Dies.

(Rreis-Anzeiger.)



Diezer Soeitung (Lahn-Bote.)

(Rreis-Beitung.)

Breis ber Mingelgem. Die einfpaltige Beile 60 Mmit. Bef. it Berfteig80 Retlamegeile 2.50.66

Musgabefteue: Dies, Rojenftraße 36, Gernfprecher Rr. 17. Berantwortlich für bie Schriftleitungs Rari Breibenbenb, Gm-

dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Anterlagukreis.

98r. 219

Dies, Camstag, den 25. Ceptember 1920

26. Jahrgang

Dentichland.

2. Beffergellung ber Altbenfionare. Die Soilege gur Aufbeffurung ber Bejuge ber Mitpenfionare, b. b. berjenigen Beamten und Dffigiere, Die bor bem 1. April 1920 in ben Rubemand getreten find, ift, livie bie beutiche Machtidienagentur mitteilt, bene Reicherat gugegangen. Danech bitt ben Altpenfionaren ein Benfionsquidjug bon 50. b. g. bes Unterfchiebes gewährt, ber fich aus bem Bergleich der gejehlich mftebenden Benfion mit benjenigen Begugen ergibt, die bem betreffenben Beamten und Offigieren gufteben müchen, wenn bei ihrem Musicheiben bia neuen Bejoldungsgesehe auf fie Unmendung gefunden hatten. Der vorgesehene Zuschuß joll won der winen Benfion und nicht ben ben fonftigen Begingen wie griegsmlage und bergleichen, errechnet werben. Ginen Buichuff. in berfelben Sobe und in ber gleichen Beife berechnet, erhalten and Bitwen und Baifen. Dieje Regfige follen allen Berforgungeberechtigten gewährt werben, ohne bag hierza ber Rachbeis eines Bedürfniffes erforderlich ift. Der Gesehentwurf ficht ferner für Ren- und Altpenfionare, Bartegelbemefanger und Baifen Rinderguichlage in dem greichen Umfange bor, wie bies durch bas Befoldungsgeset für Rinder von aftiben Beamim und Offizieren geschehen ift. Außerbem folien somobil bie Atu wie die Altpenfionare Teuerungegulagen in Solle bon 50 b. b. desjenigen Betrages erhalten, ben ber Beamte ober Dittier nach Maggabe bes Befoldungtgefebes bei feiner Benfionitrung ju beanspruchen berechtigt ift. Die Begige find mit Birtung für bie Beit bom 1. April 1920 an nen jestzufeigen.

D. Bermuth weiter Oberburgermeifter bon Berlin . Unter bem Beifall ber Linten murbe in ber gefteis gen Sigung ber Stadtberordnetenberfammlung der bieberige Oberbürgermeifter Abolf Wermuth wiederunt jum Oberburgermeifter bon Berlin gewählt. Der jest Gunfundjechzigführige hat bomit fein Bfet, bas fein ganges Berhalten feit ber Revolution ettennen ließ, fich mittele der Gunft der fogialifeifchen Parteien auf feinem Boften gu behaupten, erreicht. Db bas jum Wohle bes neuen Groß Berlins fein wird, weiß man nicht ;bie burgerliden Bartelen erwarten wenig Gutes bon einem is ausaifungs-Mbigen Dberburgermeifter. Bermuth ift als Pad foiger Dirichners jest feit acht Jahren Berliner Oberburgecmeifter. Er war fruler Unterftaate erretar int Reichsamt bes Innern und bon 1992 bis 1912 Reichofchapfefretar. Alls et ichon barris für bie Etsonfallfteuer eintrat, fturgten ihn Monferbatibe und Bentrum. er tot fich feitbem beren Gunft nie wieber erwerben tonnen, streil er es in ber faiferlichen Beit an Lobalitätsfundgebungen nicht felden lieg. Immerhin muß man ihm anrechnen, bag enter ihm zuerfe die wenig würdigen Empfange am Brandenburger Tor, bie ber Oberburgermeifter bon Berlin bei ber Antunit frember Gurftlichkeiten immer orf fich nofmen mußte, aufliteten. Alle Burgermeifter ift Wermuth fcon frufer für bie Einfeitogemeinde Groß-Berlin eingetreten. Bahrend bes Griegie hat er die gesamten Ariegemagnahmen und die Lebensmittels dufargung ber Riefenftadt in feiner Sand; dag bie Lebenemein fieber herr b. Borries!" fpendet ber geutigen Geit ein funebewindlichen Berhaltniffen. Beim Ausbruch ber Rebolution glaubte Bermuth fofort mit ben 3been und Bielen ber fogtatbemitratifden Daffe in ber Berliner Beboil in imit Rotwendigfeit borlor er bamit bas Bertcauen ber lärgerlichen Parteien und er wird es nicht wieder erfeilen. 3rp gilt er als so weit lintestebend, dag man bavon fpricht, er bitte auch offiziell als Mitglied ber Unabhangigen Parrei beitreten. Etwas wunderlich für einen alten Reichsichatietiner ber Kaijerzeit, wenn est wahr ware! Doch man hat auch andre Gefinnungemechiel unter ben hoben Beimenthein, ber willelminischen (Zeit erlebt. Dass Berfiner Witzent, bat man einmal bem allzu eifrigen Bolizeiprafibenten v. Bocties entgegengeworfen: "Bir find ein Bolt, ein fnottriges, win lieber herr b. Borries!" fpendet ber hentigen Beit ein inbiblientes Gelbitiob, Anverigfeit ift ber geringfe Sehler bieler ereife feit bem 9. Robember. Das gilt auch von ber früheren mellens Bermuth. Go wird der alte und wiederum neue Cherburgermeifter den bürgertichen Alaffen in derr heute in Beilin ausgebrochenen Kulturfampf zwischen Cozialiften und Bigerlichen feine Stilte fein, im Gegengeil.

2 Die Renordnung ber Gatertarife. Deute hat begann im Jestaal des preußischen Abgeordnetenhaufes unto ben Borfin des Reichsberfehroministers die Besprechung über Mannagige Meuordnung der Gutertarise. Ta ber in der berfaffung borgesehene Reichseisenbahnbeitat noch nicht Siber ift, find ale Sachberständige Mitglieder ber Gifenbahnber bisherigen Staatseisenbeshbertvalfungeng geladen, men Breis durch Bertreier der verschiedenften Grzeuger- und ibranderberbande berftarft kvorden ift. Der Peichswerts emen Ernft ber Birtichaftelage bin, ju beren Gefundung in fier Linie ber Wiederaufbau ber Reichseifenbahnen und bie Chnung ihrer Finangen notwendig fei. Dagu gehöre bor die Anpaffung bes Tariffusteme an die heutigen Wirtberhaltniffe. Mit ben burch die Ariegsverhaltniffe eron roben prozentualen Zuschlägen zu den alten Friedensniffen prozentualen Buschlagen zu ven atten wieder miffe aufgeräumt werden. Die Tarife müßten wieder bild geftaltet werben. Aber nicht nur um bie Wiebermlung der technischen Einrichtungen und die Neuvrdnung Organisation der jungen Reichseifenbalbnbertvaltung bfirfe d handeln, sondern bor allem fet die Gefundung von

innen herans notwendig. Das Berfonal ber Gifenbahnens bom oberften Beamten bis jum letten Arbeiter muffe wieder mit freudiger hingabe feine Arbeit berrichten. Geine, bes Miniftere, Aufgabe merbe es fein, mit fefter Sand und flarem Rurs für Aufrechterhaltung ber Ordnung und Difigiplin gu forgen. Er wiffe, daß die große Daffe des Berjonals burchaus auf bem Boben bes gefunden Ordnungegebantene ftunde und bereit fri, an ber Gefundung mitzuarbeiten; bon außen würden aber immer noch Unruhe und Ungufriebenheit in die Sifentabnen birein getragen. Er werbe es nicht bulben, bag bie Gifen ahnen gum Tummelplay politifder und wirtidaftlider handel gemadt wurden. Er bitte auch an biefer Stelle bie Berfammlung, und burch fie die öffentliche Meinung um Unterftutung feiner Bemuljungen, Die Ordnung und damit Die Gefundung ber Gifenbafinen wieber gu erreichen. Die Berfammlung trat alebana in die fachliche Beratung ber Tagesorbnung ein, die bie 97-uregelung des deutschen Eisenbahnguter- und Diertarife jum Gegenstand hat.

Mus dem Saarftaat.

Saarbrücken, 24. Gept. Benngfeich man bie jinangiellen Grundlagen der Gaargebietsberwaltung leider noch immer nicht völlig überfieht, fo fteht boch jobiel feit, daß die Rohlenfteuer, bon der regularen biretten Bestauerung ber Ginwohnerichaft abgefeben, bas breite Gundament bes fünftigen Staatshaushaltes bilben muß, nachbem bie burch den Friedensbertrag bem Caargebiet in Aussicht geiteilten leberichuije ber frangojifchen Bollbermaltung burch beren Bermaltungefpefen mehr als aufgegehrt werben. Aus den Erträgniffen ber Roblenfteuer wird vor allem in großgugiger Beife ber Bohnungeneubau finangiert werben muffen, ber allein in ber Lage fein burfte, ber im gangen Caargebiet unerträglichen Bohnungsnot ein ficheres Enbe ju bereiten. Bie man neueftens hort, follen auch bie Strafenbahnen im Caartal, beren Schuldenlaft bis gum Jahresende auf über 6,5 Millionen geftiegen fein bfirfte, deren Gehlbetrag gegenwärtig 1/2 Million Mart im Monat ausmacht, durch Buichuije aus dem Roblenftenerertrag burchgehalten werben. - Bur Die Ginfuhr bon amerifanischem Beigenmehl aus Lothringen nach dem Caargebiet ift eine Berfehrserlaubnis (Bermis De circulation) erforderlich, Die auf Antrag bom Unterprafetten bezw. Burgermeifter ausgestellt mirb.

Landwirt

hat in den Wintermonaten eher Zeit, in seinen freien Stunden an den langen Abenden sich mit dem Lesen einer Tageszeitung zu beschäftigen. Die

Diezer Zeitung 800 verbund. m. d. "Amtl. Kreisblatt f. d. Unterlahukreis"

berücksichtigt besonders die Interessen der Landwirte durch Artikel alter Art. Die amtlichen Verfügungen des Landratsamtes und Kreisausschusses sowie der sonstige vielseitige Lesestoff macht es jedem Landwirt zur Pfi cht. die Zeitung zu bestellen. Bei dem billigen Bezugspreis verschafft sich jeder Leser manche genußreiche und lehrreiche Stunde.

Bestellungen nehmen Postanstalten, die Landbriefträger und die Austräger entgegen.

Das Abtommen mit Stalien über die Stunftichate Bien, 24. Gept. Bie bon mir fcon mitgereilt, hat ber Staatsfefretar bes Meugern Dr. Renner mit ber ita-

fienischen Regierung ein geheimes Abtommen abgeschloffen, worin fich die ofterreichische Regierung berpflichter, angeblich im Mustaufchberfahren wertwolle Runftgegenftanbe aus verschiedenen öfterreichischen Cammlungen an 3talien

Dieje Angelegenheit wurde in der heutigen Gigung der Rünftlervereinigung "Cegeffion" erbrtert. Es wurde einfitmmig beichloffen, die öfterreichifche Bevollerung und beren Bertreter wegen diefer leichtfinnigen und unbegrundeten Breisgabe wertvoller Guter gegen Dr. Renner aufgurufen und beifen Stellung bor einen Staatsgerichtshof fowie die Beröffentlichung biefes widerrechtlichen und berfaffungewidrigen Bertrage gu berfangen. Die Cegeffion behanptet, festgestellt gu haben. Dag Dr. Renner Btalien wervolle Stude aus berichiedenen Runftfammlungen vertauft habe, daß dieje jedoch noch nicht abgeschieft feien.

Bon italienischer Geite mird bagu bemertt, daß es fich nicht um eine Abmadjung mit Dr. Renner, fondern um eine folche mit bem gangen öfterreichischen Rabinen hanole. Die Abmachung habe den 3wed, unter Bergicht auf die im Friedensbertrag bon Et. Germain borgefebene Enifcheidung eines Berbandegerichtehofe über die bon Defterreich an 3talien abgutretenden Runftgegenftande, Diefe Angelegenheit swiften beiden Staaten durch gutliches Uebereintommen gu erledigen. Das Abtommen fet geheimgehalten worden, um die italienischen Rationaliften nicht aufgureigen; Die italienische Regierung habe nämlich febr magige Unfprüche geftellt.

Rene Bühlereien der Gudflawen in Rarnten.

Di. Rlagenfurt, 24. Cept. Die Anzeichen mehren fich, bag die Gudflawen nicht babor gurudicheuen werben, bas Abstimmungegebiet gewaltfam gu befeben, wenn, wie gu erwarten ift, die Abstimmung am 10. Oftober ungunftig für fie ausfällt. Daß fie an eine flowenijche Debrheit bei der Abstimmung nicht mehr glauben, befundet bas Berhalten einiger ihrer Gubrer in ber Gaogone fowie Der Umftand, daß die Sprache ber flowenischen Blatter immer drohenter auf fünftige Gewaltatte binweift. Go fchreibt tas Blat Gloweniti Rarod (Clomenifches Bolt): "Es gibt feine Macht auf Diefer Belt, Die uns Rarmen entreigen tonnte. Sinter Rarnten ficht unfre gange Ration bom erften bis jum letten Mann, jede Spanne Erde werden wir verteidigen mit unferm Blut und mit Baffen gegen jeden, wenn notwendig, auch gegen die jogenannten Berbundeten. Das follen fich die herren ben ber Abftimmungstommiffion fowie tie Regierung in Belgrod merten." Zatfachlich icheint man mit einem Gemattatt ber Gubflamen im Balle eines Gieges der Defterreicher bei der Abstimmung rechnen gu muffen. Rach guverlaffigen Rachrichten richtete Das Blatt Rarodni Gwet über Die flowenifibe Landesregierung in Laibach an die Belgrader gentrafregierung bas Erfuchen, bas Abftimmungsgebiet militärifch ju befegen, falls diefes fich gegen Gubflawien enticheibet, und man hat ben bestimmten Gindrud, bag bie Belgraber Regierung biefem Blan fumbathijd gegenüberfteht, jich gewaltjam in den Befity beider Bonen fegen und dieje nicht eber raumen wird, bis b'Mannungio Finme verläßt. Der Organifator Diefes Butiches foll ber General Majfter fein, ber fich in ben letten Tagen noch in der erften Bone aufhielt, vielleicht fogar heute noch dort weilt. Ihm gur Berfügung ftehen außer der ftarten fudflawijchen Gendarmerte in der erften Bone noch die gabireichen früheren Gendarmen, die als Landfrembe jest entlaffen wurden, aber fich großenteils noch in ber erften Bone auf füdflawischen Bauern- ober Bfarrgehöften als Ziviliften aufhalten und icon gegenwärtig Die Rolle der alten Brugelgarben übernehmen, wahrend ciefe befanntlich gu Genbarmen aufriidten. Die Rachrichten bon bem bevorftehenden Gewaltstreich ber Gubflamen, Die bon ben Gendarmen swede Ginichuchterung ber beutichen Bevölferung gefliffentlich weiterberbreitet werben, erregen natürlich große Beunruhigung, die auf bas Ergebnis der Abstimmung nicht ohne Einfluß sein durfte. Da die Inter-alliierte Kommission durch ihre tarkräftige haltung in den letten Tagen erkennen ließ, bag fie nicht gewillt ift, eine unter oem Terror erfolgte Abstimmung ale entscheidend anguerkennen, darf man wohl hoffen, daß fie alles aufbieten wird, um ben auf ben Bewohnern ber erften Bone laftenden Drud gu beseitigen und die Gicherheit bes Lebens und Eigentums der Bebolferung ju gewährleiften. Dies aber mare nur möglich, wenn Berbandetruppen endlich bas Abstimmungegebiet befegten.

Die englische Bergarbeiterfrife.

Do. Londou, 24. Cept. Daily Chronicle glaubt gu wiffen, daß der Arbeiterbreibund, beffen Belegierte in Condon gufammentteten, einen neuen Schritt bei ber Regierung unternehmen wird, um den Bergarbeiterausstand gut verhindern.

Baris, 23. Cept. Mus London wird bem Bournal unter bem 22. Ceptember gemelbet: Die Gijenbahn- und Transportarbeiter droben, fich bem Bergarbeiterftreit angufchliegen. Rach einer heute fruh abgehaltenen Becfammtlung hatten Die Delegierten der Triple-Alliang am Abend eine lange Unterredung mit Llops George. Die Arbeiterbertreter bermeigerten jede Konzeffion. Auf das ernente Berlangen Des Bremierminiftere, Die Streitfrage einem Schiedagericht gu unterbreiten, betlangten fie wiederholt fofortige Genugtnung and Lohnerhöhung. In Arbeitertreifen zeigt man fich febr peiffaiftifch. Erogbem werden morgen die Delegierten ber Eriple-Alliang eine neue Berfammlung

Bur Rartoffelverforgung.

Die bisherigen Erfahrungen bei dem Abbau cer 3wangewirtichaft haben gezeigt, daß der liebergang von ber gebundenen gur freien Birtichaft mit Schwierigfeiten perfnupft ift. Bei ber Freigabe ber Rattoffeln wurden biefe Schwierigfeiten noch baburch erhöht, bag fie erft fars por ber Ernte erfolgte und nicht bereite im Gribjahr o. 3., wie es feitens der landwirtschaftlichen Berufsvertretungen bamals verlangt worden war. Tropbem waren bie Ediwierigfeiten glatt übertwunden worden, wenn nicht feitens einzelner Berbrauchertreife, insbejondere der Gewertichaften, eine ichamloje Bege gegen die Bauern und ein ibftematifcher Geldgug gegen ben festgesenten Minbestpreis bon 25 Mart je Bentner eingeleitet worden ware. 211s wir im Grubjahr b. 3. feine Rartoffeln gu effen hatten, maren es gerade die Leute, die heute gegen den Rartoffelpreis Sturm laufen, die die Landwirte gum bermehrten Rartoffelanbau ermunterten und ihnen ben Minbeftpreis bon 25 Mart guficherten. Damals wurde allgemein anerfaunt, bag die Broduftionstoften bei einer mittleren Ernte 25 Mart je Bentner betragen. Bereite jest fteht aber faß, bag wir nur eine knappe Mittelernte gu erwatten haben. Welche Greigniffe find nun feit Diefer Beit eingerreten, Die eine

Berabsehung tes Rartoffelpreifes rechtfertigen tonnten Sind vielleicht die Breife fur Dungemittel und die janftigen landwirtichaftlichen Bedarfsartitel herabgefest worben, ober find etwa die Arbeitslohne feit Diefer Beit nicbriger geworden? 3m Gegenteil, famtliche landw. Brobuttionsmittel find im Breife geftiegen, ebenjo traten erheb-liche Lohnsteigerungen ein. Rach genauen Berechnungen betragen die Produktionskoften für einen Morgen Kartoffeln 3. B. im Regierungsbegirt Cobleng 2100 Mart, in unferm Begirt 1880 Mart. Es tann fich alfo jeber felbft ausrechnen, wie teuer 1 Bentner Rartoffeln bei einer Durchichnitisernte bon 70-80 Bentnern je Morgen gu fteben fommt, ein Ertrag, ber reichlich hoch gegriffen ift und in

Diejem Bahre leider nicht erreicht wird.

Run berlangen die Guhrer ber Bewertichaften, daß ber Rartoffelpreis auf 20 Mart feftgescht wird, ba fie tiefen Breis für ausreichend efflaren. Es muß fich aber wohl jeber vernünftig bentende Menich fagen, bag bie Landwirte ben Bewertichaften nicht bas Recht zugestehen tonnen willfürlich über die Breiebildung ber Erzeugniffe ihrer Sande Arbeit gu bestimmen. Bas wurde 3. B. ein Arbeiter fagen, wenn ihm em Anfange ber Woche fur eine gewisie Arbeiteleiftung ein bestimmter Lohn jugefichert wurde, und nachdem er die Arbeit geleistet hat, wurde ihm erflart: Die Berhältniffe haben fich geandert, bu fannft ben gugeficherten Sohn nicht mehr beanfpruchen! Run haben bie Gelvertichaften und Gifenbahner beichloffen, Die Transportiperre über ote Startoffeln gu berhangen. Die fibrige Berbraucherichaft muß fich sariber flar fein, bag fich diefe Magnahme in erfter Linie gegen fie felbft richtet, und bağ nur fie felbft unter diefer Sperre gu leiben haben wird. Es fragt fich alfo jehr, ob jie fich biefe Bewaltmagnahmen ber Gewertichaften und ber Gifenbahner, burch Die Die Raartoffelbelieferung ber Stabte fehr in Grage gestellt wird, gefallen laffen wird. Schon fest wird aus einzelnen Begirten gemelbet, bag Rartoffeln verberben, weil fie von ben Gifenbahnern nicht transportiert werben. Gollen alfo in biefem Jahre wieder taufende bon Bentnern Rartoffeln verfaulen, wie gur Beit ber 3mangswirtichaft, mahrend die Stabte und Induftriegentren feine gu effen haben?

Daß es fich bei ber Aftion ber Gewerfichaften und Gifenbahner nicht um eine Breisfrage, fondern um eine politifche Machtfrage handelt, durfte allmählich auch allen Berbrauchern einleuchten. Auf eins muß aber immer wieber hingewiesen werden, wenn wir infolge ber jegigen Gewaltmagnahmen ber Gewerfichaften und Gifenbahner im nachften Jahre bor einer Rataftrophe if unferer Rartoffel-berforgung fteben, wie wir fie noch nie erlebt haben, dann mogen fich die Berbraucher bei ben Leuten bedanten, di: fich anschiden, bei uns Buftande herbeiguführen, wie fie

beute im bolichewiftischen Rufland herrichen.

Aus Provinz und Nachbargebieten.

:!: Cobleng, 24. Sept. Das Stadtificater, bas in ber tommenden Spielgeit in' fpadel. Regie geführt wirb, und unter Leitung bes Intendanten iDr. Ludwig Meinede freht, eröffs net am tommenben Samstag, 25. September bas neue Spiels jahr mit hebbels Schaufpiel "Budith", bem um Conntag, abende bie Oper mit "Miba" unter Leitung bes Intenoanten porgt. - Auch in ber tommenben Spielgeit finden jeben Sonnund Feiertag nachmittage 3,30 Uhr besondere Frembenborftellungen für bas auswärtige Bublifinn gu ermäßigten Breifen ftatt. Alls erfte biefer Frembenborftellung geht am Sountag, 26. Ceptember, nachmittags, 3,30 Uhr "Die Reife in Die Dabdenzeit", ein überaus reizenbes und intereffantes Buffipiel bon Bogel und Cagmann jum erften Male in Szene Borbestellungen bon Gintrittetarten werben auch telephontich (Gernruf 263) angenommen. Das auswärtige Bublifum hat teine besonderen Borbeftellgebuthren ju gahlen, Borbeftellie Gintrittefarten muffen eine halbe Stunde bor Beginn ber Borftellung jedoch abgeholt werben. Bug- und Stragenbahnverbindungen nach ben Borftellungen nach allen Richtunge

:!: Sochit a. D., 20. Cept. Ani ber eifernen Rotwenbigfeit icheitert die Galanterie. Denn wie das Sochfter Rreisblatt berichtet, muß bie tangfrendige Beiblichfeit, beim Betreten bes Tangbobens ben feigen Breis bon fünf Mart begahlen. Bas übrigens ber Tangfreudigleit feinen Abbruch ge-

:!. Biebeloheim (Rheinheffen), 22. Gept. Ginen ichreck-lichen Tod fand hier ber an einer Dreichmafchine als Einleger tatige Beter Duichelheimer aus Boilfein. Der Dunn wurde beim Einlegen bom ber Trommel gefagt, wobei ibm ber Arm bollftanbig ausgeriffen murbe, mas frinen fofortigen Tob gur

:!. Frantfurt a. D., 23. Sept. Bei einer Frau ans Stuttgart fand mam bier 7000 Reifesrotmerten, Die ihr Gobin ein Sandlungsgehilfe, bon einem Beamten bes Arcislebensmittelamts in Beniar jum Berfauf erhalten hatte. Er mar mit feiner Mutten hierher gereift, um die Brotmarten an ben Mann gu bringen. Den Sandlungogehilfe wurde jest bon ber Straffammer in Wehlar ju 1 3ahr 4 Monate Gefärgnis ber-urteilt, feine Mutter wurde freigesprochen. Gegen ben unreblichen Beamten tonnte nicht verhandelt werden, ba er im Letmin einen Arampfanfall erftit.

Hus dem Unterlabnkreise.

u berold, 25. Gept. Lehrer Bieber bier, ift mit bem 1. Ottober nach Bartenberg (Dillfreis) verjett. Lehrer Grante 3. 3t. in Rabenelnbogen wird bom gerannten Tage die hiefige Lehrerftelle übernehmen.

u Ragenelnbogen, 25; Gept .. Die Gemert haft "Sibernia" (3. Bt. Belegichaft 120 Mann) fiellt mit bem 1. Oftober

ihren Betrieb vollftandig ein.

u Solgheim, 25. Gept. (Geltenes Jaghglud.) Der Lotomotibführer Bilhelm Bapft aus Solabeim ichog im birfigen Gemeindewald einen ftarfen Reiler im Cemicht bon 184 Bib. Bor brei Bochen hatte er bas Glad, eine Babe von 93 Mib.

Mus Bad Ems und Umgegend.

e Schneiberinnenversammfung. Die Berjammlung ber Schneiberinnen findet am Conntag, ben 26. b. Die, nuchmittags 3 ithr in ber Altbeutiden Weinftube in Bab Ems flatt.

e Rafernen-Gintrittstarten. Die roten Rarien gum Gintritt in bie Rafernen für die Sandwerter funn. 7 fofort

auf bem Einquartierungsamt abgeholt werben. e Stolge-Echren. Der Stenographenberein Giolge-Schren unternimmt am morgigen Conntag einen Musifug nach bem Rupperistal. Treffpuntt 12,30 Uhn an ber Fortbildungeichule

Bleichftrage.

e Der Elternbeirat ber Schillerichule hielt am 23. b. Mts. eine Situng ab, in ber bie Beranftattung eines Efternabends beichloffen wurde. Er foll etwa Mitte November fattfinden. Das Lehrertollegium erflarte fich bereit, durch Deflamationen und Gefange ber Schüler bem Abend ein foffliches Gepräge zu geben. Den Bortrag fiber Erziehungefragen bat herr Lehrer Gilbert übernommen. Es wurde ferner beich cifen, an ben Magiftrat mit bem Erfuchen herangntreten, wieber regelmäßige Unterfuchungen ber Bahne ber Rinber in ben Boifefcule burch Sachberftandige bornehmen ju laffen wie bor bem Rriege war. Schlieflich foll ber Magiftrat erfucht werben, ben Schulhof berrichten gu laffen, Wer einmal ben ungeheneren, die Wefundheit von Rinbern und Lehrern ernftlich geführbeten Staub bei trodenem und ben tiefen Schmug bei feuchtem Wetter erlebt hat, wird bieje Forderung unter allen Umftanben für gerechtfertigt halten.

Mus Raffan und Umgegend.

" Dbitichan. Siermit weisen wir nochmals auf bie in ber Stadtidule ftattfindende Obftichan bin. D'e Erdfnung der Ausstellung beginnt Countag um 11,30 Uhr.

n Rirmes. Bir haben bereits in Rr. 216 auf bie ftattfindende Rirmes hingewiefen. Alle getroffenen Borbes reitungen laffen erkennen, daß ein luftig, Propos Geft fie werden wird. Soffentlich ift ber Bettergott und "Rawagern" einmal hold und fent unferen Ramen nicht in die B'eflichfeit um. Im Gafthaus "Sum Siricht findet ab 3 Uhr großer Ball

ftatt. Seine gute Ruche bringt ber "Daffauer Sof" in Erinne

n Bergn .- Schenern, 25. Sept. Am forrmenben Conntes findet hier ber Begirtstag ber Freiwilligen Zenertrebren bes Begirts 8 Gau 2 ftatt. Das Brogramm entwidelt fich folgen bermaßen: 12,30 Uhr Abholen ber ausmartigen Bereine; 1,45 Uhr: liebung ber biefigen Generwehr im Unftaltshofe, an fchliegend Bestaug nach bem Sotel Bellevue, weielbit der Te girfstag ftattfindet. Abends Ball in bemfelber Sotei. Die Mufit wird bon ber beftbefannten Emfer Feuerwehrtapelle

Mus Dies und Umgegend.

d, (Sasiperre: Die berhangte Gasiperre wird oor läufig am Montag aufgehoben.

d Werbeichauturnen. Am morgigen Sonntag finde auf bem Sportplat Dranienftein ein großes Ber ffantaran bes Durn sund Gechtflube fratt. Der Gefigug nimmt um 13 Uhr feine Aufftellung am Marktplat. Der Abmarich finbe um 2 Uhr nach bem Sportplat ftatt, wo alsbann um 2, Uhr bas Turnen beginnt. Seute abend ift um 8,30 Uhr if Georg Bang ein gemittliches Beifammenfein gu Giren be Frantfurter Gafte.

b Rino. "Juder", das icon einige Conntage feine & giehungefraft nicht versehlt, wird mit bem 4. Teil im Lich fpieltheater fortgefest. - 3m Modernen Theater wird mit "Jugendliebe" ein Spiel von Lieb und Leib mi

bem Roman bon Felix Philippi aufgewartet.

Gingefandt. Die billigen Birnen ans Gefälligfeit.

Gine Stadtfrau ging nach Glacht auf Die Birnerfute Rach langem Fragen nach folden gelang es ihr, endlich, dim Bauersmann ausfindig zu machen, der noch weiche ben Mis fich aber die Fran dem Bauer borftellt und nach Birm fragte, antwortet biefer: "Mer howwe felber ericht ann Braut gelocht." Rach langerem Bogern tam er boch gu Si Entidlug "Ans Gefälligfeit will ich Ihnen buch noch paar o loffe, aber wos geweffe bobor?" Die Frau meinte, was hier tofte, bezahlo ich. Go fagte ber Bauer: "Gebt fuffil Mart für be Bentner". (Alfo 50 Mart Air Relterbirnen.) Gran wollte fich nun die Birnen felbft an bie Brin fulat aus pure Gefalligfeib beforgte fie ber Bauer an Die Bahnm einem fleinen Sandwagen, Am Bahnhof angelangt, et 3 Minuten bong Drt, außerte fich der Bauer, ale die Frau ! berabichieben wollte, "Beht holvive ich auch noch nichte !! hinfohre!" Dee Fraa, gebt mer aach noch e Trinfgeld für mi Alaane" und die Frau brudte bem armen Bauer noch gwu Re in die Sand für de Maane. Endlich meinte ber Bauer: Sei Einladen will ich bann heute abend aus Gefälligfeit noch b bilitich fein." Run frage ich bie Deffentlichkeit: 280 th ber Breisabbau! Gollte einem folden Bucher nicht Ginb geboten werden ober foll fich biefer aus Gefälligleit noch we den Geldsack spiden.

Legte Radyrichten. Gigene Radrichten ber Dieger und Emfet Beitung. Der Marturs.

Mg. Maing, 24. Cept. Beute hat die Mart al male einen erheblichen Ruchlag gu verzeichnen. In lin wurden die ausländischen Devijen wie folgt et Amfterdam bon 1885 auf 1955, Briffel bon 440 auf London bon 214,5 auf 221, Rewhort bon 61,55 auf Paris bon 417,5 auf 425 und Schweig bon 985 auf I In Bürich ging die Mark von 10,30 auf 9,80 gurfid frangofifche Franken bon 42,20 auf 41,80, mabrent übrigen Debifen ziemlich unberandert blieben). In P ging die Mart gegen den geftrigen Schluß (24,25) auf gurud und am Schlug auf 23,25. In Stodholm fant Mart von 8,30 auf 8,10.

Glühender Lorbeer.

Roman bon M. Senffert : Rlinger.

Rachbrud verboten.

Gie bifnete ihre Sandtaiche und nahm gehn Ingend. marticheine heraus. "Das Sonorar möchte ich gleich heute berichtigen." Gie war bemüht, fühl und geichlitomagig gu fprechen, aber bie Tranen flopften in ihrer Stimme imibec Billen wurde Linden bon neuem gerührt.

Trop ihres Reichtums tam fie ihm bor wie eine Blume am Wege, nach ber jeber Borübergebende bie Sand aus-

ftreden dari, um fie gu brechen.

Arme, fleine Frau," bachte er, wirfe bu tapfer bleiben? Es fann bir feiner belfen. Dein Stoly und beine Barbe find bein einziger Schut." Er war nabe baran, ihr feine Freundichaft zu bieten, aber es erichien ihm fabe, auch hatte bie icone Frau es als eine Beleidigung auffaffen tonnen.

Das Sonorar bitte ich erft bann ju Seglei ben wenn bas Bortrat fertiggeftellt und in Ihrem Befit ift, Gignora," jagte er, die Scheine gujammenfaltend und ihr gurungebend, "ich habe borber feinen Anspruch auf eine fo bobe Gumme."

Sie wußte nicht, was fie barauf entgegnen folite, aufbrangen tonnte fie ihm bas Gelb nicht, "Tann mag niein Mann felbft bie Angelegenheit ordnen," fagte fie berleht, "leben Sie wohl, Gennor Linden!"

"Leben Sie wohl, teure Frau, leben Sie wohl!" beift und innig hatte er ihre beiden fchlanten, feinen Sande gefüßt, im felben Moment aber auch bie Tur geb? : 1, trot ihres flehenden Blides.

Gie mußte geben, er gwang fie durch fein Berhalten bagu. Und boch tonnte fie ibm nicht mehr gurnen, ibr Beingefühl jagte ihr, daß er tiefer und beffer empfinde ale fie

Der Jahrftublführer, welcher manch ausgiebiges Trintgelb bon der schönen, bornehmen Dame befommen, Rand ichon bereit, um fie mit einer tiefen, refpettvollen Berbengung int Lift aufgunehmen.

Linden fonnte nur noch die fleine bebende Sand fuffen und feine Empfehlungen an ben herrn Brofeffor auftrogen, da folog fich icon die Ture des Lifts und decfeibe fette fich Di Bewegung.

Ein wenig ernft und nachbenflich fehrte Linden in fein Atelier gurud, wo noch bas garte Parium, welches bie Gignora

Wehmutig schaute er in bas munderfcone, lebensfrohe Beficht, bas ihn mit schelmischem Lächeln jum Ruffen aufgufordern ichien. Aber es war seine Art nicht, fich sentimentalen Stimmungen hinzugeben. Er verhüllte bas Portrat mit einem Tuche und begann an einem anderen Bilbe eifrig ju arbeiten, Bufrieden, daß er ber Berfuchung nicht erlegen.

3. Rapitel.

Es war sum die Teeftunde, wo Frau Becofow Befinche empfing. Gie hatte fleine Etidje mit Conjeft un' gierlich belegten Brotchen aufftellen laffen,

Es war gemutlich in ihren Galons; überall die geschmad-

volle, fürforgliche Sausfran ju erfennen.

Angenehme Warme erfüllte Die Raume, Commerblamen bufteten, berrliches, feltenes Obft ftand jum Rafchen bergit, Sie ging bon einem Tifch jum andern, um ju feben, ob alles in Ordnung fei. Ihre hohe ichkanke Ericheinung wirtte prachtig in bem glangenben Rahmen. Juft ungorbac glitt bie Schleppe ihres Kleibes aber bie Temiche. Sie trug ein Untergewand bon altblauer weicher Seibe und barüber weißen gestidten Tall in einsachster Anordnung und boch berudend in ber Birfung. Gie war eine blonde Edbubeit, blenbend, doch fühl und überlegend.

Ihr Gatte batte viel barum gegeben, wenn fie mehr Warme und Gemut bewiesen, aber er liebte fie auch jo, Lie

Bhr innerftes Befen wird fich erft offenbaren, wenn ein Sturm es wadgrüttelt ober irgendein feelifcher Borgang fie aus dem Gleichgewicht gebracht hat," dachte er oft und und bann feufste er unwillflirlich. Thuonelda hatte ibn mehr aus Chrgeis, benn ans Liebe geheloatet; ba erfterer niemals auf feine Rechnung tommen fonnte, ftanb ihrer Liebe bie Teuertaufe bevor. Mochte ber himmel wiffen, ob fie diefelbe bestand.

An Diefen Besuchstagen machte fich Reinhold gern zeitig aus bem Staube unter beliebigem Bormande; benn er fürchtete, und 3war mit Recht, buff ihm biefe Teeftunden gelegentlich eine empfindliche Dieberlage bringen tonnten.

3m allgemeinen berfehrten Menfchen bei Grau Thuint benen man in bezug auf Aunft und Biffenichaft leidel vorreben tonnte. Aber einmal mußte bie Bahrheit in an bas Tagesliche tommen, Die Wahrheit, bag no h fein ftellung ein Wert von Beestow angenommen. Das b Thuonelda ichwer treifen. Mit beimlichem Bangen bachte bie Folgen diefer unausbleiblichen Enthüllung.

Er felbft batte nicht ben Mut gefunden, ihr bie Babi ju fagen, tropbem bas Unehrenhafte feiner Sendlunge ihm boll jum Bewußtsein tam.

In ben legten Tagen berfolgte ihn bas berrliche Dewelches Linden geschaffen, im Wachen und im Tranm. er ein foldes Wert aufzuweisen, so ware jein Glad tommen gewesen. Was jest auf devantendem Grunde jeden Augenblid gufammenfturgen tonnte, batte bann Weihe erhalten und ware bauernd gefestigt geweien.

Das Bild berfolgte ibn, regte bie berichiebenften tenverbindungen an. Wenn en eine Ropie besfelben gelo hatte! Toch Bahnfinn, auch nur bergleichen in Betrod gieben. Rie würde es ihm gelingen, bem fconen Untab warme feelenbolle Leben eingufjauchen; welches bas wert au einem folden erften Ranges ftempelte.

Unmöglich aber war es ihm, die Borftellung gu verbei daß jenes Bild berufen fei, ihn bon allen Röten gu bei fein Glud zu begründen.

"Ich fann es body aber nicht ftelfen", bachte en halb rafend von allem Gritbein.

Unter den Linden traf er Befonnte. Er ichlog fic an, wurde ale Wildespils gefeiert, weil er anftindele Beche bon einigen Mart in einem Cafee bezahlte und fich boch in einem Buftanbe, ber an Bergheiflung grengt.

Unterbes empfing Frau Thusnelba ihre Betannten. Mis erfte erschien eine Frau Geheimrat in Begin ihres jugendlichen Tochterchens, welches mit all ber fterungsfähigteit ihrer flebzehn Lenze für Thusnelda Doch fei es gleich gefagt, daß noch einige Tochter allere ganges, und swar unbermählt, borhanden waren.

Die Frau Geheimrat umfaßte die ebenmäßig ichlust ftalt ber jungen Grau mit einem ifebenen prinendes unter welchem Thuonelba bor Unmut errötete. Das den wurde ins Dufitzimmer geschickt.

Meichston Bororten enten Be and Rara gewehre n eleinmun Waffentet Auch aus oblieferun Bieher

befi ber E Magiftrat Dies tri Beftätigun trage auf premiticher His bas s Termitras

ollen Leht

Mnabhangi

gimmig al

en. Die Grundes p Dang in Dangigm einer E fir Polen der Bug, u rine getoal t Bagen too Chemio wur 30ffannnes ter Arbeit.

Rabe aufhi

Auffahrung

14. 1920 jos 1 und 16. S

ZA ariotte ! Received

iral . Be lädigter irblieber santag,

Die Waffenablieferung in Berlin.

Da. Berlin, 24. Cept. Rady einer Mitteilung des weichstommiffars für die Entwaffnung find in Berlin und gorotten in der bom 15. bis 21. Ceptember reichenden eften Boche für Baffenablieferung rund 14 000 Gewehre and Rarabiner, 1500 Rebolber und Biftolen, 160 Mafchinengwehre und Maichinenpiftolen, 2 Geschüte, 425 000 Schus einmunition, 4700 Sandgranaten und eine große Angahl Beffenteile, barunter 3 Gefchügrohre abgeliefert worcen. gud aus dem Reiche lauten die Berichte über die Baffenablieferung günftig.

Bieber feine Beftätigung von Groß-Berliner Magiftratomitgliedern.

Mi. Berlin, 24. Cept. Es war gemelbet worden, son der Cherprafident die am letten Mittwoch gewählten Maciftratsmitglieder für Grog-Berlin bereits bestätigt habe. Bes trifft nicht gu. Der Dberprafident bat fich Die Befatigung borbehalten bis gur Erledigung ber Inmige auf Abanderung des Groß-Berliner Gefehes in ter nengiiden Landesberfammlung.

Lehrer gegen Dr. Löwenstein.

Ma. Berlin, 24. Cept. Seute morgen 8 Uhr, als fid boe Lehrerkollegium der 82. Gemeindeschule in ber Bermftrage jum Schulunterricht berfammelte, murbe bon ellen Lehrern lebhafter Biberwille gegen die Bahl bes Unabhängigen Dr. Löwenftein geaußert. Man beichloß einfimmig ale Protefitundgebung heute Die Schule gu fchlieen. Die Rinder wurden natürlich ohne Angabe eines dembes nach Saufe geschickt.

Munitionsexplosion.

Dangig, 24. Gept. 3m Greihafenbegirt (Rordfeite) in Danzig-Reufahrwaffer tam es nachmittags gegen 1 Uhr u einer Explojion. 3m Rahmen ber Munitionstransporte in Polen war ein Bug mit Munition geladen worden. Alls ter Bug, um gu rangieren, langfam angog, erfolgte plöglich eine gewaltige Detonation. Gin mit Sandgranaten belavener Begen war explodiert. Der Waggon wurde gertrummert. Sbenfo wurde durch die Macht der Explosion ein Teil des Belljannes herausgeriffen. Die Explosion geschah während In Arbeitspaufe, fodaß fich nur wenige Arbeiter in der Die aufhielten. Drei Berfonen follen durch Sprengftude leicht berlett worden fein. Die Munition war mit einem Schiff bon Granfreich nach Reufahrwaffer gefommen und wurde hier im Freihafenbegirt in Gifenbahnwagen berladen, um meiter nach Bolen beforbert gu werben. Bon polnifchen Arbeitern find Gerüchte ausgestreut worden, als wenn die Explosion der Sandgranaten auf einen Racheaft der Dangiger Urbeiter gurfidguführen fei. Dies ift nach bem Befund ganglich ungutreffend. Es ift im Gegenteil festgeftellt worden, daß die Explofion auf Selbftentzundung guriidguführen ift. Lediglich die Minberwertigfeit ber Sandgranaten berhütete größeres Unheil.

Rener polnifder Geheimbefehl.

Da. Breslau, 24. Gept. Die Schlefifche Bolfegeitung veröffentlicht folgenden neuen polnifchen Webeimbe-

Landesberteidigung Oberichlefien. Streng bertraulich. Auf der Berfammlung des Oberkommandos am 19. Geptember murbe beichloffen, die eingeleitete Aftion aus ben befonnten Gründen bis jum 1. Oftober ju verlegen. Bis gu biefer Beit foll man mit ben Borbereitungen nicht aufhören, um die Aftion auf das Befte durchzuführen. Mus Diefem Grunde beichlog die Berfammlung, jedem Rommanbanten in Gleiwig, Rattowig, Sindenburg, Beuthen und Tarnowit je einen Sachinftrutteur beizugeben und gmar Die Berren Glinderfti, Stomfti, Drybifti, Golnotosti, Bebradt fowie den herrn Guleut für einen nicht genannten Ort. Desgleichen find die Baffen, wenn folche unter die Organifierten berteilt waren, eingugieben, damit biefe nicht befchlagnahmt werben. Dberfommando geg. Baieriffi.

In die Begirtstommandanten.

Lengues frangofifcher Minifterprafibent.

Die Baris, 24. Cept. Die Frankfurter Beirung melbet; Die Minifterfrifis ift febr fchnell geloft worben. Un die Spige des Minifteriums tritt als Radfolger bon Millerand George Lengues, der gleichzeitig bas Portejeuille des Auswärtigen übernimmt. Alle übrigen Mitglieder des bisherigen Rabinetts bleiben im Amt.

Aufichub der Streitanfundigung.

Da. London, 24. Cept. Reuter. Die Ronfereng ber Bergarbeiterbelegierten beichloß, dem Erfuchen Lond Georges ftattzugeben und bie Streifanfundigung um eine Boche aufzuschieben.

Umtlicher Teil.

Befanntmachung.

Betrifft: Die Abgabe der Steuer-Erklärungen fur Die Beranlagung jum Reichenotopfer und jur Befigftener.

Die Steuerpflichtigen werben barauf hingewiesen, baß die Steuererflarungen für die Beranlagung jum Reichsnotopfer und gur Befigftener bis jum 30. September 1920 abzugeben find. Gine allgemeine Berlangerung der Grift über ben 30. Geptember binaus ift feitens bes Reichsfinangminifteriums nicht berfügt worden und fann auch mit Rudficht auf Die Gertigftellung ber Beranlagung nicht er-

Soberer Anweisung entiprechend gebe ich hiervon Renntnis mit bem Singuffigen, daß gegen diejenigen Steuerpflichtigen, welche die Erflärungen nicht bis jum 30. Geptember d. 38. abgeben, ein Buichlag von 10 Brogent jum beranlagten Reichenotopfer gemäß § 170 ber Reichsabgaben-Ordnung festgeseht wird. Entgegenstehende Unweisungen der Berufevrgane ichuten bor der Geftfebung des Buichlages

Die Erklärungen fonnen mit Rudficht auf die fonftigen noch gu erledigenden Dienstgeschäfte an Amtoftelle gu Prototoll nicht entgegen genommen werden. Es wird ben Steuerpflichtigen beshalb empfohlen, die Erflärungen felbft ansgufüllen und fie unter Beifugung einer auf befonderem Bogen aufgumachenden Berechnung einzufenden an "bas Binangamt in Dieg".

Dies, ben 24. Ceptember 1920.

Der Borftand des Finanzamtes: Marfloff.

Un Die Magiftrate in Dies, Raffan, Bad Ems und Die herren Burgermeifter ber Landgemeinden bes Rreifes.

3d erfuche, borftebende Befanntmachung in orteatslicher Weife gur Renntnis ber Stenerpflichtigen 3hrer Gemeinten gu bringen.

Dieg, ben 24. Ceptember 1920.

Der Borftand des Finangamtes: Martloff.

Kaufhaus J. Schmidt Täglich Eingang von



Herbst - Heuheiten

in eleganter, geschmackvoller Ausführung.



Aeusserst preiswerte Angebote in

Bad Ems. =



Damen-Mäntel u. Paletots Jacken, Kleidern u. Röcken.

Turnhalle Limburg.

200 Mitwirkende

Bitte um Beachtung meiner Schaufenster.

Grosse deutsche Volkspassion.

Auffhrung des Oberammerganer Passionsspieles

personlicher Leitung u. Mitwirkung der rühmlichst men Christus- und Judasdarsteller Adolf w. Georg Fassnacht ans Bayers.

hitage; um 19., 20., 21., 22., 23., 24., 25. and 26.
1. 1820 jeden Abend 71/, Uhr, sußerdem am 19., 22.,
und 16. September 1920 auch nachmittags 21/2 Uhr. and dies dieselben Aufführungen, die im Januar in witner a. M. in der großen Festhalle unter der Leitung er Gebr. Fassnacht stattfanden

ZAHN-PRAXIS

arlotte Kyritz Nassau Emserstrasse

Sprechstunden jeden Werktag ausser Sonntag von 9-12 und 3-6 Uhr.

babigter u. friege-marbliebener, Ems. Senntag, 26. Gept. deratungoftunde 19-11 Uhr bei Ramrab

Mädchen

welches auch fervieren fann, bei gutem Lohn gefucht. Sotel Berrenbaus jum Baren, Bolgappel.

hausmit Garten

ebil. auch ein Benfions. ob. Geichaftehaus ju taufen ge-fucht. Gefl Off. m. Breis.

angabe an Lot, Winningen / Mofel, Fabrftr. 5.

Selt. Gelegenheit bietet sich Ihnen zum Einkauf von

öbeln jegl. Art, wie Küchen-Kleiderschränke, Komoden, Waschkomoden, Vertikos, Divan, Sofa, Sessel, Tische, Stühle, Sekret., Schreib-

tische, Betten usw. in Hahnstätten imHause von W.Reichel,

Aarstraße. Die Möbel sind alle wenig gebraucht und gute Friedensarbeit.

Cudtiges Dienstmädden fucht Frau Gruft Lot, Guis King- und Stemmverein

Bab Ems. Sente Camotag abend

:: Verfammlung :: im Bereinstofal. Alles gur Stelle.

Gewandtes

Zimmermädden gefucht. Gintritt Auf. Oft. Jahresftellung. Geft. Off. an Bonns Rronenhotel,

Bad Reuenahr. dienstmädden gefucht für berrichafti Sausbalt gum 1. Oft. d. 38.

welches tochen tann, ober guft hat, bie Ruche gu er-Iernen. Rinbermarterin por bamben. Angebote an bas Blei- u Gilberwert, Ems, munblich borm. 8-1 unb nachm. 3-5 Hbr.

Stundenmädchen für einige Ctunden morgens

gefucht. Gran Dr. BBeingarten,

Frisch eingetroffen: Grosse fette Kieler Rohessbückinge

neue Sendung Mainz Sauerkraut H. Umsonst, Ems.

Telefon 2. Feinfte

Sührahmmargarine 3u 12.-, 12,50 13,- fomie Cheffer, Sollander und Camenbertfafe embficblt

M. Bräntigam, Ens.

Filt 4 - 6 Bochen - ein gebilbetes

Fränlein

jur Beauffichtigung b. Schularbeiten von 2 Rnaben (6 u. 9 3.) bon 2 libr ab gefucht.

Selbst. Budbalterim

burchaus erfahren in allen Rontorarbeiten, fair faufm, Bitro gefucht. Offerten unt. 2. 20 an b. Gefch. 100 M. Belohnung bemje igen, ber mir bie Tater namhaft macht bie mein Obit in der Rabe Zweigwert Gins Rachts geftoblen baben.

Rari Bifdbad, Daufenau Liege

ju verfaufen Bfingfiwiefe 10, Gms.

Ber fofort möbl. beizb. Zimmer evtl. mit zwei Betten gefucht, mögl. Rabe bes Bahnhofs. Offerten mit Breisangabe unter D. 20 an bie Gefc.

Bertaufe 2 gute Mildziegen. Suche

kleines Wohnbaus ober Bauplot in Ems gu taufen. Off. unt. 26, 18 an die Gefch. 345

Rinder : Gig: und Liegewagen ju bertaufen. Bu erfragen in der Weich.

Stenographen - Verein Stolze - Schrey Bab Ems. Musting

nach bem Rupperistal am ntorgigen Sonntag. Bus fammentunft 121/2 Utr an ber Fortbilbungefcule Bleich.

Der Borffand,

Fifche eingetroffen bei Juftig-wachtmeifter hermann abbolen. Geringe Menge Raffee, Swiebeln trifft nachfter Tage ein. Ueber Del, Schulmert gibt Gif. Mif. Britich, Babn-bof, Austunft, bei welchem auch Bigarren und Tabat bestellt werben tonnen. DerBirtichaftsausichuß

Sieben 62Bochen alte Ferkel

gu verfaufen Rart Reiper, Schiesbeim.

Grane Caare erhalt. Ra-turfarbe u. Jugenbfrifde obnt. jufarb. Geit 12 3 gl. bew. ju farb. Seit 12 3 gl. bem. Rab. unentgeltlich Sanitas, Farth i, Ban., Flogauftr. 23

chtung

Eingetroffen!

mit der wunderbaren Beleuchtung einer großen Anzahl Glühlampen und Scheinwerfer.

Kraebers Verlosung wo jeder Küchen- und Salon-Einrichtungen gewinnen kann.

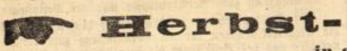
auf dem Diezer Kasernenplatz!



Bad Ems

Römerstrasse 12, gegenüber dem Kursaal

zeigt den Eingang der neuesten



Wintermäntel und

in allen Preislagen und grösster Auswahl an.

Cebenomittelftelle für den Stadtbegirk Dies.

Camstag, ben 25. Ceptember 1920. Ansgabe von Butter an Arante für die Bode vom 19. bis 26. 9. bei 28. Thielmann.

Musgabe fon Beiffrand Bezugeicheine find auf ber Lebensmittelftelle gu lojen.

la. Zwiebeln

Günftiger Gintauf für Wiebervertaufer.

Jatob Boffen, Dieg.

Als äußerst preiswert empfehle:

Hemdenbiber, Rock- u. Jackenbiber, Nessel, Schürzenstoffe, Kleidersiamosen, Kostümstoffe, Gardinen, Bettzeuge, Barchant u. Federn, besonders große Auswahl in Anzügen und Hosen, Paletos, Regenmäntel, blaue Jacken u. s. w.

Fritz Stahlschmidt, Diez. Manufaktur und Konfektion.

befte ftaubfreie Bare.

Jatob Boffen, Dieg.

Telefon Nr. 45.

Herrenstiefel, Roßboc, Gr. 40-46 Mk. 140. Herrenstiefel Rindboc, a. reinem

165.-Gr. 40-46 , Leder Damen-Schnürstiefel, Roßchev-

raux m. Lackkapp., Gr. 37-41,, Damen-Schnürstiefel, Roßboc ohne Lackkappen, Gr. 37-41 ,, 135.--

Damen-Halbschuhe, Roßchev-125.reaux mit Lackkapp. Gr. 37-41 "

Damen-Halbschuhe, Rindbox ohne Lackkappen, Gr. 37-41 ,. 115.-

Damen-Halbschnhe, Roßboc Gr. 36-41 mit Lackkappen, Damen-Spangenschuhe, elegant

solide Qualität, Gr. 37-40 ,, 108 .-Knabenstiefel, braun, a. pr. reinem

Gr. 38-39 145.-Rindleder ,, 36-37 ,, 135.-

,, 31-35 ,, 108.-Knabenschuhe, schw., a. pr. reinem Gr. 27-30 .. 92. Rindleder

Schuhwaren Wilhelm Degenhardt Emserstr 9.

Emserstr. 9.

NASSAU

Sebensmittelftelle der Stadt Maffan. Schweineichmals: In ben Meiggereien Chr.

Schuls, Geichw. Suth, R. Blant, und B. Sammerftein ift Schweineschmals erhaltlich. Breis pro Pfund 15 Mart.

Runfthonig: Es, ift eine geringe Menge Runft. honig vorhanden. Wegugoideine hierfur werden pormittage auf bem Rathaufe, Bimmer 4, and-

Rartoffeln: Der Magiftont tauft Rartoffeln gegen Austausch von Thomasmehl und Kainit, welde hier lagern. Offerten balbigft erbeten.

Nassauer Hof: Nassau (Ernst Scheuer)

Glas 3 Mk. Prima Rot- u. Weisswein, Friedensbier.

- Für gute Küche ist reichlich gesorgt. --

Sportplatz Oranienstein a Sonntag, den 26. September a Sportplatz Oranienstein

UND

unter Mitwirkung der Nachbarvereine

bestehend in

Massenfreiübungen -:- Zöglingspreisturnen -:- Kunst- u. volkstüml. Turnen Staffetten- u. Hindernisläufe -:- Faustballwettspiele -:- Reigen d. Turnerinnen Pyramiden -:- Spiele.

Während der Aufführungen: Grosses Konzert der Kapelle Langenberg, Limburg. Aufstellung des Festzuges: Nachm. 11/2 Uhr am Marktplatz; Abmarsch zum Festplatz 2 Uhr. Ende 61/2 Uhr. Eintritt 2 .- Mk.

Große Festbäl Abends 8 Uhr im Hotel Viktoria

Anfang 21/2 Uhr.

in den Sälen Jakob Diehl (Marktpl)

unter Mitwirkung der Gesangvereine "Harmonie" und "Konkordia".

Einfrittskarten im Vorverkauf Mk. 1.50; Mitgliedsfamilienkarten zu Mk 1.- bei Friseur Ph. Wissing.



Neu eingetroffen:

Costum-, Kleider-, Anzug-Stoffe

Elegante Neuheiten -:- Vorzügliche Qualitäten Grosse Auswahl -:- Angemessene Preise

Fritz Stahlschmidt, Diez a. L. Manufaktur u. Konfektion.

lhre Vermählung geben bekannt;

Rudolf Balzer

Ziegeleibesitzer und Oberleutnant a. D. in ehemaligen Kgl. Preuss. Inf. - Reg. Nr. 1

> Martha Balzer geborene Meyer-Rödenbeck.

BAD EMS, 25. Sept. 1920.

Gebrauchte, aber gut erhaltene

20 PS hat abzugeben

Baufabrik Wilh. Mauer, Höchst &

Berbit. Pferdemarn

in Cobleng am Mittwod, ben 6. Offober vormittags auf bem fiabtifden Echlacht und & Der Dberbürgermi

Befanntmadung.

Die angeordnete Basiperre wird ab tag, ben 27. September bis auf weitere gehoben.

Dies, ben 24. September 1920.

Der Magiftral Riral Ragni

Bei Rudgradverfrummungen

bober Schulter, fchiefer Sufte etc. murben nachweislich fetoft in alieren und fchwereren Ballen mit meinem

- Spezial= Redressions:Apparat

vorzügl. Erfolge erzielt. Aufgezeichn. Empfehlungen. Anwendung ohne Bernis-ftorung. Anstunft tofienlos.

orihopādifche Spezial - Apparate, Wiesbaden, Gernförberger, 13.

In Coblens gu fprechen im Sotel "Reichshof" am Montag, den 27. Ceptember, von 9 - 3 Uhr

Dausenau bei Bad Ems.

"Raffaner Sof" (Siftor. Wirtshaus) Gemutlides Bein- und Bier Reftaurant. Ausichant bes

Bonbieres, Friedensqualität, Ronditoret u. Cafe. Garten, billige Breife, gute Ride. Bel. SR. Rasparet. 医克里氏试验检 医电影 医电影 医电影 医电影 医电影 医

Emser Lichtspielhaus Central-Sotel Römerftr. 62 (Kentral-Botel

"Fern Andra"

Sonntag

Samstag



BAD EMS

Sonntag, den 26. Sept. 1920, abends 8 Uhr im Vereinslokal "Zur Krone":

48. Stittungstestes durch

Konzert und Ball

Die Herren Ehren- u. inaktiven Mitglieder und deren Familien sind zu dieser Feier frdl. eingeladen.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder: Herren 5 M Damen 2 M.

Tanz trei. Getränke nach Belieben.

Der Vorstand.

Kluge Frauen nehmen feine minbermertigen

Braparate für teures Gelb, bie oft wirfungstos bleiben, nbern gebrauchen b. Regel. ftorung und Bluiftoduns felten Fallen erprobt. Mittell Bollig unichablich, mit Garantiefdein, andernfalle Gelb gurud. Birfung überrafdenb Beftellen Gie fofort ! Berfanb bistict. Rahlers Spaien. Berfand, Mbt. Cm., Aliona

für bie Gegerei gejucht Druderei Commer. Ems.

Für Schmiebe u. Schloffer! Westredte

Kundeisenstäbe

13-16 mm Durchmeffer ju Mt. 3. - per Kilo abzugeb. Beber & Brofe, Cobleng - Lütel.

Bad Ent. Rathelijde Link Sonntag, ben 26. 18. Sonnieg nat \$ In ber Pfarrfirat

Prebigt. 8 Hhr : Rinbergett 10'/4 Uhr Sociam in der Kapelle best frankenhaufes ber aiten Riiche Rachut, 2 libt Gi. bruberichaftsanbe Rachm. 4 11br: lung ben Agnelb 11hr: Berfammi

Jugenbhundes. Im Donnerting 14 4 Uhr Gelegenbei

Am Der je Jefu- Grob. Uhr bl. Amt. Rachm. 5%, Uhr: 200 und Derg Befall

Ratholide and B. Sounday und P./s Uhr: Fribasis 10 Uhr Sectam.

2-3 mobil mit Ruche ober gab beit möglichft bab Off. unter B.

Emser chem. Reinigungsanstalt u. Färberei G. ANDER, Ems, Grabenstr-Gute Bedienung bei billigster Berechnung.

Montag

cittide Rebenbe ane on itefer 3 bie troi lint bie uffern, mut de Lameber berhältn Belegat Probati Bolens.

loie Bor

•топии

Befchlo genitar

Englij

Stimu Rimou

ferens.

angeno

rate et

echeno:

Cepten

fereng,

lancija

fpanifd.

borer |

der ho

ter Bil

printing

lidi too falbebi

marben

gielle 2 Bu ben

Bant o Delegat

eines. Manapol

net mer

Wittide All erfte

take Er für bie Bedfiell senglage Die worden. ammire

M. bret seien e Der Ctoniere tente d

bto Beie ter felbfi Ittet b reinobas Secenfer en Bere Lann wi bin Ma

shaite fi Sozialder tangsant lo dasi de tand der

Sit aus Reatspa Limmen Let Deut